

## Aufruf zur Gründung einer Arbeitsgruppe „TA und Governance“ im Netzwerk TA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchte ich zur Gründung einer Arbeitsgruppe „TA und Governance“ im Netzwerk Technikfolgenabschätzung aufrufen.

Governance Forschung analysiert die Beschaffenheit von Regelungsstrukturen in denen öffentliche und private Akteure vorwiegend in netzwerkartiger aber auch hierarchischer Form zusammenwirken.

Die Gründung einer NTA-Arbeitsgruppe "Governance und TA" verfolgt das Ziel, die Bedeutung von Governance für Technology Assessment zu reflektieren und genauer zu bestimmen. Denn heute steht die systematische Analyse der Bedeutung von Governance für Technikfolgenabschätzung noch am Anfang. Notwendig erscheinen problemorientierte Analysen zur Funktionsweise und zu den Bedingungen des Erfolgs bzw. Misslingens von Governance im Bereich der Technikfolgenabschätzung und -bewertung. Fragen zur empirischen Realität von Governance stellen sich beispielsweise auf drei Ebenen:

- Im Blick auf die Leistungsfähigkeit im Umgang mit technischen Risiken stellt sich die Frage, ob die ausdifferenzierte TA-Governancestruktur tatsächlich in der Lage ist, die Problemlösungsfähigkeit zu erhöhen. Kann das TA-Governance System oder zumindest einzelne Regelungsstrukturen den Anspruch als institutioneller Problemlösungsmechanismus für Technikrisiken und -konflikte in der Praxis zu fungieren einlösen? Wie ist die Qualität der getroffenen Entscheidungen zu bewerten? Steigt die Qualität der Entscheidungen? Lassen sich schlechte Kompromisslösungen finden? Sind die TA-Ansätze für die anstehenden Koordinationsprobleme und Vermittlungskonstellationen angemessen? Bedarf es angemessenerer TA-Strukturen als sie uns heute zur Verfügung stehen?

- Für die Analyse der Funktionsweise der TA-Regelungsstrukturen interessiert, wie sich die Willensbildung und Entscheidungsprozesse in der Praxis vollziehen. Wer und was wird in den unterschiedlichen Verhandlungssystemen repräsentiert und thematisiert? Welche politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen sind durch Akteure vertreten? Welche politische Macht- und Herrschaftsinteressen werden einbezogen und welche nicht? Ein besonderes Interesse der Governance Forschung gilt dem Staat. Welche Rolle spielt er in der Praxis der unterschiedlichen TA-Verhandlungssysteme? Wann ist er Manager von Interdependenzen, wann Moderator und wann spielt er die Karte des hierarchischen Entscheiders aus, der aus dem Schatten tritt? Wie verteilen sich die Zugangs- und Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung? Kommt es zur Einigung auf Kosten Dritter? Welche Wissensformen finden Eingang? Kann die Problemlösungsfähigkeit durch ein hohes Werte-, Interessen- und Wissensberücksichtigungspotenzial gesteigert werden? Wie steht es mit der Bindungswirkung von Lösungen, die in den Verhandlungssystemen erzielt wurden?
- Auf dem Prüfstand steht auch die Fähigkeit zur Eigensteuerung und –koordination des TA-Governancesystems. Wie vollzieht sich Kommunikation zwischen den unterschiedlichen TA-Akteuren? Handelt es sich um ein selbstreflexives System? Werden Aufgaben, Ziele, Restriktionen und Chancen bezogen auf TA thematisiert? Welche Akteurskonstellation weist die Governance im Bereich TA auf? Welche Rolle spielt der Staat für das Bestehen des TA-Systems? Lassen sich Hinweise auf eine Professionalisierung des Governancesystems identifizieren? Werden zum Beispiel gemeinsame Qualitätsstandards, etwa im Blick auf Lehre, Ausbildung oder in methodischer Hinsicht entwickelt?

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Netzwerkerinnen und Netzwerker die Initiative aktiv durch ihre Bereitschaft mitzuarbeiten unterstützen. Falls sich hinreichend InteressentInnen melden, schlage ich vor, noch in diesem Jahr einen Workshop an der FernUniversität in Hagen zu veranstalten, auf dem sich die

Arbeitsgruppe „TA und Govenance“ konstituiert. Falls Sie mitmachen möchten, mailen Sie mir bitte folgende Informationen: Name, Institution und Adresse (Post, Telefon- und e-mail Adresse). Besonders interessant ist natürlich, welchen Zugang Sie zur Thematik TA und Governance haben und welche Themen Sie bearbeitet sehen möchten!

Mit den besten Grüßen aus der FernUniversität Hagen

Stephan Bröchler

- Mitglied im Koordinationsteam NTA -

\*\*\*\*\*

Priv.- Doz. Dr. habil. Stephan Bröchler  
Institut für Politikwissenschaft  
Oberassistent  
FernUniversitaet in Hagen  
58084 Hagen  
Tel. ++49 2331 987 2738  
Fax. ++49 2331 987 4590  
email. [stephan.broechler@FernUni-Hagen.de](mailto:stephan.broechler@FernUni-Hagen.de)  
homepage: <http://www.fernuni-hagen.de/IPVP/Broechl.htm>

\*\*\*\*\*